WIR BESPRECHEN HEUTE AB 10.00 UHR

- ▶ Vom Vertriebsantrag zur Gewerbebeanmeldung
- ▶ Warum Buchhaltung? Meine Empfehlung der Buchhaltung
- ▶ Regelmäßige Buchhaltung im Team
- ▶ Beispiele für Betriebsausgaben
- ▶ Sinn einer GBR
- ▶ Umsatzsteuerpflichtiges Unternehmen von Anfang an
- ▶ Der steuerliche Gewinn
- ▶ Elterngeld und prowin

JÜRGEN ESPELAGE
STEUERBERATER
EINSTEINSTR. 13
49681 GARREL
info@stb-espelage.de
www.stb-espelage.de

**AUFZEICHNUNGSPFLICHTEN
LEICHT GEMACHT**

ALS UNTERSTÜTZUNG AUF MEINER HOMEPAGE:

- ▶ www.stb-espelage.de
- ▶ Login-Bereich
- ▶ Passwort: espelage2019

GEWERBEANMELDUNG

- ▶ Diese hat sofort zu erfolgen, wenn Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr vorliegt (sobald Verkauf an andere Personen oder wenn Differenzprovision gezahlt wird).
- ▶ **Text: Verkauf von genehmigungsfreien Wellnessprodukten, Haushaltswaren aller Art und Tiernahrung, Unternehmensberatung**
- ▶ Grundsätzlich wird eine Einzelfirma angemeldet (eine einzelne Person meldet das Gewerbe an), bei einer GbR melden beide (oder mehr) Personen jeweils ein Gewerbe zusammen als GbR an
- ▶ Fragebogen zur steuerlichen Erfassung, IHK und Berufsgenossenschaft

SINN DER BUCHHALTUNG; GRUNDSATZ DER BUCHHALTUNG

- ▶ Das Finanzamt möchte im Fall einer Überprüfung Euren Umsatz verproben können (Zweck der Buchhaltung). Ihr müsst dem Finanzamt das Gefühl geben, dass Ihr alle Einnahmen versteuert habt. Hierzu pflegt Ihr im System Blumer (oder Alternativ Bestellzettel) alle Einnahmen ein, auch Haustürverkäufe, Einzelverkäufe, Verkauf von Ware die vergünstigt eingekauft wurde, eben alle Verkäufe. Auch wichtig für die Kundenbetreuung.
- ▶ Stellt Euch die Buchhaltung wie eine Geldbörse vor. An dem Tag wo Ihr Geld bekommt ist der Eintrag in Blumer zu machen (Geldeingang, Nutzung der Zahlungsfunktion). An dem Tag wo Geld aus Eurer Geldbörse entnommen wird durch Abbuchung, Überweisung oder Barzahlung ist ein Eintrag als Ausgabe zu machen (Geldausgang). Wichtig: Belegnachweis
- ▶ Die Eintragungen werden unabhängig vom Rechnungsdatum gemacht. Das Datum der Rechnung ist egal, einzig der Geldfluss entscheidet über den Eintrag (Puffertag). Die Provision wird dann eingetragen wenn sie zufließt, nicht in dem Monat für den die Provision ist

BUCHFÜHRUNGSORDNER

- ▶ Der Ordner ist in 12 Monate einzuteilen (für jeden Monat ein Fach). Der jeweilige Monat untergliedert sich in 3 Teile:
- ▶ 1. Umsatzliste (Tabelle und Ausdruck aus Blumer)
- ▶ 2. betriebliche Kontoauszüge inkl. dazugehöriger Belege
- ▶ 3. Sonstige Kosten, die mit proWIN in Verbindung stehen
- ▶ Alle Belege zur Buchführung sind im Original für mind. 10 Jahre aufzubewahren

Übersicht Wareneinkauf und Umsatz

Das Fahrzeug wird zu mehr als 50% betrieblich genutzt

Ja Nein
noch unbekannt

Monat:

Datum	Bezeichnung	Wareneinkauf	Einnahmen	gef. Kilometer
02.05.2020	Beratertag Garrel, Einsteinstr. 13			48,00
02.05.2020	Vorführung Frau Schäfer, Hauptstr. Garrel			78,00
04.05.2020	Vorführung Walter			
06.05.2020	Partyevent M. Beuse, Berlinger Ring, Garrel			36,00
08.05.2020	Auslieferung Frau Schäfer, Hauptstr. Garrel			
08.05.2020	prowin 2020-62028438	999,31 €		
11.05.2020	Homeparty			
16.05.2020	Homeparty			
18.05.2020	prowin 2020-620338228	1.262,88 €		
19.05.2020	Fahrt zur Post, Hauptstr., Cloppenburg			32,00
20.05.2020	Auslieferung Frau Winter, Bremen			156,00
23.05.2020	Akademie Hamburg			438,00
26.05.2020	prowin 2020-620339456	767,31 €		
27.05.2020	Partyevent J. Klensfrau			6,00
28.05.2020	Beratermeeting Cloppenburg, Lange Str.			32,00
30.05.2020	prowin 2020-620400789	182,34 €		
31.05.2020	Umsatz lt. Blumer, Ausdruck		3.090,40 €	
	Gesamtsummen:	3.211,84 €	3.090,40 €	826,00

Datum	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Vermerk
31.05.2020	Eigenbewirtung		14,50 €	
31.05.2020	Übernachtung		76,00 €	
31.05.2020	Fremdbewirtung 19%		100,80 €	
31.05.2020	Fremdbewirtung 7%		88,00 €	
31.05.2020	Provision	2.850,50 €		
31.05.2020	Werbekosten		118,00 €	
31.05.2020	Büromaterial		79,00 €	
31.05.2020	Telefonkosten		59,50 €	
31.05.2020	Kraftstoffkosten		260,00 €	
31.05.2020	Leasingkosten		438,00 €	
31.05.2020	Portobelege mit Vorsteuer		4,90 €	
31.05.2020	Portobelege ohne Vorsteuer		18,00 €	
31.05.2020	Kontoführungskosten ohne Vorsteuer		15,00 €	
31.05.2020	Kontoführungskosten mit Vorsteuer		17,50 €	
	Gesamtsummen:	2.850,50 €	1.289,20 €	

ABLAUF DER BUCHHALTUNG

- ▶ Ausfüllen/Bearbeiten der Excel-Tabelle mind. 1x im Monat (besser 1x die Woche), unbedingte Pflege Blumer (auch die offenen Posten)
- ▶ Diese Tabelle wird zu uns gemailt an info@stb-espelage.de und zwar immer bis zum 5ten des Folgemonats
- ▶ Wir erstellen die Umsatzsteuer-Voranmeldung und übermitteln diese an Euer Finanzamt
- ▶ Wir erstellen Eure betrieblichen Steuererklärungen (sofern gewünscht auch die privaten)

UMSATZ

- ▶ Der Umsatz im steuerlichen Sinn besteht im Wesentlichen aus:
- ▶ Das Geld, welches Ihr von Euren Kunden bekommt für die verkaufte Ware
- ▶ Eure Provision
- ▶ Dieser Begriff steuerlicher Umsatz darf nicht verwechselt werden mit dem Umsatz bei prowinn (gewichteter Umsatz auf den es Provision gibt)

BANKAUSZÜGE

- ▶ Es empfiehlt sich ein eigenes Bankkonto zu führen. Dies kostet in der Regel zwar Kontoführungsgebühren, es werden aber lediglich die betrieblichen Vorgänge getrennt vom Privaten dargestellt. Es gibt auch Firmenkonten, die kostenlos sind (z. B. Online-Konten ohne direkte Filiale)
- ▶ Entweder werden die Kontoauszüge ausgedruckt und vollständig abgelegt und die Belege werden hinter die Kontoauszüge sortiert, oder es wird ein PDF-Kontoausdruck erstellt (mit Anfangs- und Endbestand) und legt die entsprechenden Belege mit ab. Dieser Kontoauszug kann bei der Bank bestellt werden (z. B. wöchentlich!!)

SONSTIGE KOSTEN DIE MIT **prowin** IN VERBINDUNG STEHEN

- ▶ Dies sind Betriebsausgaben, die nicht vom betrieblichen Konto bezahlt werden, sondern vom privaten Konto beglichen (z. B. Telefonkosten) oder in bar bezahlt werden. Wichtig: Um eine Betriebsausgabe darzustellen, muss ein Beleg für diese Ausgabe nachgewiesen werden. Als Betriebsausgaben kommen beispielsweise in Betracht:
- ▶ Telefonkosten
- ▶ Büromaterial
- ▶ Kfz-Kosten (unbedingt alle Belege für das Fahrzeug aufbewahren)
- ▶ Seminarkosten
- ▶ Bewirtungskosten
- ▶ Arbeitszimmer
- ▶ Beiträge, Gebühren, Versicherungen
- ▶ Kosten des Steuerberaters
- ▶ usw. (einfach alles, was für den eigenen Betrieb aufgewendet wird, um ihn zu fördern oder Einnahmen zu erzielen). Diese Auflistung ist nicht erschöpfend, es können durchaus andere Kosten anfallen

DAS LIEBLINGSMÖBEL DES TEUFELS IST DIE LANGE BANK

- ▶ Durch Ausblenden, Vergessen, Aufschieben oder Verdrängen sind noch nie Probleme gelöst worden. Die Buchhaltung auf die lange Bank zu schieben, kann nach hinten losgehen und fatale Folgen auslösen, die meistens Geld kosten
- ▶ Sucht Euch einen festen Tag in der Woche mit einer festen Uhrzeit aus, zu der die Buchhaltung regelmäßig gemacht wird. Am effektivsten arbeitet man, indem eine Sache vollständig zu Ende geführt wird und die unliebsamen Aufgaben zuerst gelöst werden. Denkt Lösungsorientiert!
- ▶ **Noch besser:** macht die Buchhaltung mit Eurem Team oder mit einigen Teammitgliedern zusammen (z. B. 3-5 aus dem Team). Dann habt Ihr einen festen Termin und Ihr macht es zusammen. Als Führungskraft wisst Ihr dann auch, dass Eure Berater die Buchhaltung machen und zusammen macht Buchhaltung noch mehr Spaß

KFZ-KOSTEN UND BELEGE

- ▶ Die Kfz-Kosten werden grundsätzlich bei Beginn der Tätigkeit mit den gefahrenen Kilometern als Betriebsausgaben ermittelt (je gefahrenen Kilometer 0,30 €), Kilometerstand 2x im Jahr notieren
- ▶ Zusätzlich sind die einzelnen Belege (Sprit, Steuer, Versicherung, Parken, Waschen, Reparaturen usw.) zwingend aufzubewahren, da der Nutzungsumfang des Fahrzeuges am Beginn der Tätigkeit nicht feststeht
- ▶ Weiterhin können aus den lfd. Kosten Vorsteuer geltend gemacht werden (sofern Umsatzsteuerpflicht besteht, was in 99,9% der Fälle zu empfehlen ist)

EIGENBELEG

- ▶ Schreibtisch 150,00 €
- ▶ Computer 50,00 €
- ▶ Schreibtischstuhl 20,00 €
- ▶ Besucherstuhl 20,00 €
- ▶ Schränke, Lampe 100,00 €
- ▶ Mobiltelefon 50,00 €

BEWIRTUNGSKOSTEN

- ▶ Bei Eigenbewirtung bitte auf dem Beleg (oben rechts EB) vermerken und ablegen. Die Kosten für Eigenbewirtung sind bei der Einkommensteuer nicht abzugsfähig, die enthaltene Umsatzsteuer kann aber bei der Umsatzsteuerermittlung als Vorsteuer geltend gemacht werden
- ▶ Fremdbewirtungen müssen folgende Angaben auf dem Beleg haben (oder hilfsweise als Teilnehmerliste beifügen): Name der bewirtenden Person, Name der bewirteten Person, Anlass der Bewirtung. Bei Beträgen ab 250,00 € zwingend auf steuerliche Vollständigkeit achten. Bewirtung gerne auch am Wochenende. Auch Alkohol darf verzehrt werden

GESCHENKE, VORFÜHRWARE, PRIVATANTEILE, VERKAUFSFÖRDERNDE MAßNAHMEN

- ▶ Die Rechnung die prowin abbucht wird an dem Tag eingetragen wo prowin sie abbucht. Die Rechnung braucht nicht aufgeteilt werden in Einzelbestandteile. Der vollständige Rechnungsbetrag wird als Ausgabe abgezogen. Keine Aufteilung in Ware, Vorführware, Privatanteile, Lager usw.
- ▶ Der Privatanteil Ware wird von uns als Pauschal berücksichtigt. Wer möchte, kann eine eigene Liste führen mit den Artikeln, die von Euch im privaten Haushalt verwendet werden. Hierzu den Tag vermerken, die Bezeichnung und den Bruttoverkaufspreis.

KEINE AUFTEILUNG DER RECHNUNG VON PROWIN

- ▶ Beispiel: Die Abbuchungssumme von prowin beträgt 1.000,- €. Diese Summe wird als Wareneinkauf eingetragen, es erfolgt ein Betriebsausgabenabzug in Höhe von 1.000,- €, weiterhin Vorsteuerabzug in Höhe von 159,66 €
- ▶ Wenn diese Rechnung in Einzelbestandteile aufgeteilt werden würde, kann als maximale Betriebsausgabe auch nur 1.000,- € dabei herauskommen, Vorsteuerabzug ebenfalls 159,66 €
- ▶ Vorfürware braucht nicht extra gebucht werden, auch nicht Werbeartikel, Privatanteile, Büromaterial usw da die Betriebsausgaben dadurch nicht übersichtlicher dargestellt werden. Auch nicht die enthaltenen „Geschenke“ da es steuerlich keine Geschenke sind (ein Geschenk wird im Steuerrecht freiwillig vergeben, aber prowin hat Vertriebskonzept)
- ▶ Die Aufteilung dient dem Zweck Erlöse und Wareneinkauf als gleiche Summe darzustellen um Rückfragen aus dem Weg zu gehen. Ich habe für diesen Zweck ein Standartschreiben für das Finanzamt um denen es zu erklären. Dadurch erspart Ihr Euch viel Zeit und Nerven

WARENBESTANDSAUFNAHME

- ▶ Es muss nicht zwingend eine Inventur gemacht werden, ist aber dringend zu empfehlen
- ▶ Wenn Inventur, dann zum Jahreswechsel
- ▶ Die Inventur immer mit aktuellen Brutto-Verkaufspreis notieren (also nicht den Betrag, der bei proWIN bezahlt wurde). Das ist nicht der steuerlich korrekte Wert. Bei dieser Bestandsaufnahme geht es um den Wert, der erzielt werden kann, wenn die gelagerte Ware sofort verkauft werden würde.

GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS (GBR)

- ▶ Eine GbR besteht aus mindestens 2 Personen (kann auch von mehreren Personen gegründet und/oder betrieben werden)
- ▶ Für die GbR ist ein gesonderte Vertrag zu fertigen und zu unterzeichnen
- ▶ Notarielle Form oder über Rechtsanwalt nicht gefordert. Eine Kopie des unterzeichneten Vertrages sollte dann woanders hinterlegt werden (z. B. beim Steuerberater oder Bank)
- ▶ In diesem Vertrag sollte u.a. festgehalten werden wie im Trennungsfall (oder Scheidung) zu verfahren ist
- ▶ Vorteile der GbR: höhere Absetzbarkeit von Kosten (z.B. PKW-Kosten, Arbeitszimmer), Vermeidung (hinauszögern) von Sozialversicherungsbeiträgen

GESELLSCHAFT BÜRGERLICHEN RECHTS

Ehemann	Ehefrau
45.000 € Brutto-Lohn	6.000 € Gewinn proWIN
3.000 €	3.000 €

UMSATZSTEUER(PFLICHT), UMSATZSTEUERBERECHTIGT

- ▶ Jedem, der regelmäßig 3 oder mehr Homeevents bzw. Partys oder Vorführungen plant oder macht, empfehle ich Umsatzsteuerpflichtig zu werden und zwar von Anfang an. Positive Folge: monatliche Umsatzsteuervoranmeldungen in den ersten 2 Jahren, dadurch regelmäßige Buchhaltung
- ▶ Der Wareneinkauf und Verkauf ist in der Regel gleich, sodass sich hier keine großen umsatzsteuerlichen Auswirkungen ergeben (natürlich kann es Abweichungen geben). Die eingekaufte Ware wird zum Einkaufspreis wieder verkauft. Als Kleinunternehmer wird die Provision netto ausgezahlt (d.h. ohne zusätzliche Umsatzsteuer). In den übrigen Betriebsausgaben als Kleinunternehmer sind aber auch Umsatzsteuerbeträge enthalten (z.B. Telefonkosten / Flatrate). Als Kleinunternehmer „verpuffen“ diese gezahlten Umsatzsteuerbeträge
- ▶ Als umsatzsteuerpflichtiger Unternehmer (entweder mehr als 22.000,- € Jahresumsatz und mehr oder freiwillig optiert; Partyumsatz plus Provision!) bekommt der proWIN Berater die Umsatzsteuer auf seine Provision zusätzlich ausgezahlt. Diese zusätzliche Auszahlung ist im schlimmsten Fall an das Finanzamt zu zahlen. Dieses aber nur dann, wenn keinerlei andere Kosten im Monat angefallen sind und gegengerechnet werden können. **Da dies aber nie vorkommt, ist die Umsatzsteuerpflicht nur von Vorteil, denn:** Die in den gezahlten Betriebsausgaben enthaltene Umsatzsteuer mindert den Betrag, der an das Finanzamt zu zahlen ist. Achtung: Die von proWIN ausgezahlte Umsatzsteuer auf Provision sollte nicht ausgegeben, sondern als Rücklage für das Finanzamt angesehen werden

UMSATZSTEUER(PFLICHT), UMSATZSTEUERBERECHTIGT

	<u>Klein- unternehmer</u>	<u>Umsatzsteuer- pflichtig</u>
Einnahmen Party	1.000,00 €	1.000,00 €
Ausgaben Wareneinkauf	1.000,00 €	1.000,00 €
Auswirkung	0,00 €	0,00 €
Provision	600,00 €	696,00 €
monatliche Kosten:		
Telefon		
Büromaterial		
Werbung, Bewirtung		
Kfz-Kosten	250,00 €	215,52 €
enthaltene Vorsteuer		34,48 €
zu zahlen ans Finanzamt		61,52 €
extra bekommen von prowin		96,00 €

EUER TATSÄCHLICHER GEWINN

▶ 1. Nebenverdienst

- ▶ Buche 8 Vorführungen im Monat mit je 250,- bis 400,- € „gewichteter“ Umsatz pro Party, somit 2.000,- € bis 3.000,- € Eigenumsatz und eine Provision von 600,- bis 1.000,- €. Voraussetzung: Begeisterung für die Produkte; lerne das Buchen der Party und alles über das Partygeschäft. Nicht nachdenken, macht das was Eure Förderin Euch sagt. Sie wissen wie es geht.

▶ 2. Ausbildung zum Unternehmer

- ▶ Begeisterung für die Produkte; lerne das Buchen der Party und alles über das Partygeschäft. Lernbereitschaft neuer Fähigkeiten: Menschen ausbilden und führen. Führe 8-10 Gespräche im Monat über die Perspektiven mit Menschen, die du auf Vorführungen triffst.
- ▶ Zukunft verändern bedeutet: lediglich 3 Jahre konsequentes Arbeiten mit deinen Förderern
- ▶ **Wir als Steuerberater rechnen ein steuerliches Ergebnis aus. Dies hat mit dem tatsächlichen Ergebnis Eurer proWIN - Tätigkeit nichts zu tun!!**

RÜCKLAGEN FÜR DIE STEUER/FINANZPLANUNG

- ▶ Sofern eine monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldung erstellt wird, braucht für die Umsatzsteuer keine Rücklage gebildet werden. Bei jährlicher Einreichung sollte die auf die Provision gezahlte Umsatzsteuer auf ein separates Konto als Rücklage überwiesen werden
- ▶ Sobald eine regelmäßige Provision von 600,- bis 800,- € oder mehr erzielt wird, sollte hiervon eine Rücklage in Höhe von 15 % für die Einkommensteuer auf ein separates Konto überwiesen werden. Sofern Vorauszahlungen für die Einkommensteuer geleistet werden, mindern diese die zu bildenden Rücklagen
- ▶ Macht eine Finanzplanung. Stellt alle Eure mtl. Kosten zusammen und in einer weiteren Tabelle Eure Einnahmen. So erkennt Ihr, wie viel Geld Ihr im Monat übrig habt. Diesen Überschuss könnt Ihr dann verplanen (Mehrkontenmodell, Liquiditätsrücklage, Geldanlage als Baustein der Altersvorsorge).

WAS IST WIRKLICH WICHTIG

- ▶ Gewerbeanmeldung bei der Stadt/Gemeindeverwaltung
- ▶ Buchführungsordner anlegen
- ▶ Rücklagen für die Steuer bilden
- ▶ Unterlagen jede Woche führen, Kalender als Hilfsmittel nutzen, Zeitmanagement
- ▶ Unterlagen nach Möglichkeit per Mail bis zum 5. des Folgemonats an uns verschicken
- ▶ Bei Fragen mich anrufen und nicht das Internet fragen!!